

1631 August - Oktober

A

LANDSCHREIBEREIRECHNUNG [DES LANDSCHREIBERS DER FREIEN AEMTER,  
NIKLAUS HOLDERMEYER]

---

"Consummatum est

Sambstags den 30. Augusti 1631. Zuo Wolen Jogli, Ueli und  
Hannsen den W o l e r n gebrüder schulden beschriben  
darum myn belohnung al meno<sup>1</sup> 2 Ducathen ...  
Zallt 2 Ducaten den 10. September 1631.

Zinstags den 2. September diebfurt [Tieffurt] Heini  
O e t w y l e r s seligen Erben und usrichtung  
angfangen, habent mir bezallt<sup>1</sup> 2 Ducaten ...

Donstags den 4. September Zu Villmergen Kilchmeyer Hans  
K o c h e n Rechnung ufgnommen davon Uli M e y e r  
der Roni bezalen soll<sup>1</sup> 2 Cronen  
Jtem Kilchmeyer wegen erlassung der Vogty schon  
lengst ... versprochen ...<sup>2</sup>  
dito Herr Amtsweybell [des Amtes Villmergen Melchior  
W i r t h] myn Gefatter der Anna M ü l l e r i n  
Geörgi S e y l e r s husfrau Rechnung gegeben und Jr  
gutt Zeigt. Mir soll die frau ein willen schaffen  
gfordert<sup>1</sup> 10 gl.  
NB. bin darumb bezallt

Frytags den 5. September Hannsen Würts [W i r t h] ge-  
namt Hannslis buoben von Walltenschwyl schulden be-  
schriben. soll mich umb 1 gang Wyn und Brod Jtem myn<sup>3</sup>  
mie befridigen. hatt geben 1 Crützducaten Rest noch  
... [1 Kreuzducaten]  
Daran gwert Hanslibuob 1. October 1 Rychsthaler

Den 27. Augusten Spruch, Audienz und schrybergellt Zwü-  
schen Junghanns J n n E y c h e n und Chrischiona  
P e t e r i n verdienet. das mir allein hört ... 3 Ducaten  
daran empfangen den 1. october 6 gl.  
caetera Jm understen Staffelin N<sup>o</sup> 3.

NB. Wegen H. Landtvogt [der Freien Aemter, Peter]  
T r i n c k l e r s hab Jch empfangen vom Müller  
Zu Hämicken das Jch den Herren Capuzinern [in Brem-  
garten] gutt machen soll. 10 gl.

Der Vättern Capuzinern wegen Zallt Sontags nach dem Nüwen Jar 1632 R.P.  
Johann Caspar W i n t e r l i n Conventuali murensi [dem Buchmaler] wegen  
eines Messbuchs 7 gl. 12 ss. Restiere Hiermit den Vättern noch 2 gl.  
28 ss.<sup>4</sup> Jtem by buchbinder uff den 17. Jenner 1632 übersandt 2 gl. 1 ss  
2 a darmitt Jst Pater Suprior [von Muri, P. Plazidus P ö s c h u n g] umb  
das Mäsbuch uszallt Lut synes hiebyliggenden Zedells à 7 gutgl. 7 gutbz.  
Restier hiermitt Patribus Capuzinis noch ushin 8 gutbatzen ist 26 ss 4 d.  
Jtem memento das des Mr. C a s p e r Appotegkers [von Bremgarten?] Zedull  
den er an die Capuziner Zevordern H. Obersten [Heinrich] F l e k e n -  
s t e i n Zugestellt. Wellicher es Zu bezalen angnommen. beschach da wir  
den 28. Augusti von Hitzkilch gegen Heglingen gritten.

Görgi M ä d e r soll gschauwer Lohn vom Gugger und wy dan ale myn Müe.  
Jtem noch allts<sup>5</sup>

NB. bin bezallt bis an ein fuder holz das hat er mir noch versprochen  
1. Octobris.

Amman [der Abtei Muri in Bremgarten, Ulrich?] D u b l e r 1 Kalb<sup>6</sup> ...  
Uszugs des Caspar, L ü t i s ufals beschrybung und den Schyn gegen  
Y s e n e g g e r<sup>1</sup>

1 gl. wegen Rechnung und 1 Rychsthaler wegen Stillstandts. NB. dise 1 gl.  
und 1 Rychsthaler wegen Stillstandts.<sup>1</sup>

NB dise 1 gl. und 1 Rychsthaler hat er zallt.<sup>1</sup>

desglychen 1 Mütt Kernen ferndrigen Zins zu 5 1/2 gl. hatt versprochen,  
Mittwochen nach Michaelis gwus abzeschaffen. Actum 16. September 1631.<sup>1</sup>  
bin darumb allein zallt vom Müller<sup>1</sup>

Den 25. September 1631 den Letsten Rechtstag dem Bernhard S e y l e r ge-  
hallten. Jtem Zevor die schulden 2 Mal beschriben und schier die ganze Zytt  
myner Landschribery Synewegen bemüeget. Niemalen nach gebür Consentiert  
worden.

Hab die Belohnung nechst Gott von H. Lütenambt S c h n e f f l i[?]<sup>7</sup> Zer-  
warten. Bin Jmme aber hinwiderumb vil ein grösere Summa Zethun davon Jch  
Jmme nie kein Zins gegeben. ...[?]<sup>8</sup> schuldenbuch. Möcht villicht, der Zins  
abgahn. Jedoch beschäche wan Gottes will Jst.

Den 26. September Hanns Jogli N o t e r s Rechtstag und  
erteilten Stillstandt etc. hab gfordert ... 3 Ducaten

NB. hatt hieran Zallt 1. October 2 Ducaten ...

Den 27. September Uli R o t e n Rechnung hab gfordert 2 Ducaten  
Ulys wegen empfangen von dem Bruggmüller [von Brem-  
garten] 3 gl. 12 ss

Dito Hanns S t e n z e n Rechnung gfordert 2 Cronen  
hieran 16 ss an hanen empfangen<sup>1</sup> NB. Jst der Frauwen  
Zallt was sy unns an hanen geben hört mir hiermit die  
ganze Belohnung.

Jtem dito Burkhard K o c h e n ein Rechnung gefordert 2 Cronen<sup>1</sup>  
hatt 1 Mütt Kernen bracht 17. December. bin mit Burk-  
harten Zefriden.<sup>1</sup>

Jacob M e y e r Ochsenwirt Zu Villmergen hatt an syn  
500 gl. wertigen Brieff gegen Apotegker Zallt einmal 8 gl. 38 1/2 ss

Jtem Christen Streiwli [S t r e u l i] an syn Brieff  
gegen H. [Hans Melchior?] Pinget [B i n g e t, v.  
Bremgarten] zallt 3 gl.

NB. Hanns S t o l l von Aesch hatt mir 1 Ducaten  
für den 1 Mütt Kernen bezallt den 1. October. restiert  
aber noch wegen der ersten Rechnung mir und H. Landt-  
vogt Thrinckler Jedem 4 gl.

das hat er angenz Zeerleggen versprochen

Versprächen ohne Tax.

gfater Amtsweybell [Melchior Wirth] Zu Villmergen den 2. Octobris Zu guttem  
mitt Rechnung syner Vogtdochter Anna Müllerin guttstehend[?]. Ein gutt be-  
lohnung versprochen.

Zallt 1 Mütt Kernen den 8. October 1631.

M a t t h e vohn wegen tuttschen von Rychensee ettlichmal Audienzen geben.  
sich selbst dancks anerbotten.

Weybell [Lienhard?] W a r t i s Zu Wolen dessglychen wegen Audienz und

49/25-26

Quaerenz quod non inveni & Hermetswyle missum credo.

[Hans W e b e r s gen.] Kögers [von Wohlen] Entlichen Rechtstag.

NB. Jch hab wegen der gefangnen von Hizkilch H. Stattschryber [von Bremgarten, Johann] M e y e n b e r g auch bemiet. und gwüssen Danck anerbotten. aber noch nit praestiert. Sollt gedencken so Etwan an der Hingerichten gutt fürschusse.

Heini B l y c k e n s t o r f von Niderwyl der F r y e n schwöster Sohn, hatt ein Audienzgeltt versprochen künfftig Martini us synen Zinsen Zegeben, Von wegen des handells mit dem gwürzcrämer unnd Schulmeister [Moriz K a s p a r oder Johann J ü t z] von Melingen.

Jacob K o c h des allten Müllers Sohn von Wallteschwyl Zallt an syn Kauffbrieff 8. October 1631. 3 gl. 15 ss

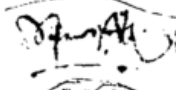
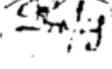
N[ota] bene Herren Schwager Landtschryber [Johann Melchior] B ü e l e r zuo Baden soll Jch ein Vererung, wegen abschrifften mynes Eydts.

Jtem Amman B u o c h e r ettwas wegen durchsuchung Thurnbuochs.

den 17. October 1631 Heinrich K o c h e n Rechtstag Jnn Sarmensdorff bygewonet nachts heimbkommen Zalen müesen al meno 2 Ducaten<sup>1</sup>.

Zallt 2 ducaten 18. december 1631 Jnn Sarmenstorff.

Jtem Hannss K o c h e n genannt Christen von Sarmensdorf die Landtsordnung durchsucht. Zwar nützit funden. er aber mir ein belohnung versprochen."

- |                                       |   |
|---------------------------------------|---|
| 1) Dieser Eintrag durchgestrichen     | 6) Letzte 2 Worte durchgestrichen   |
| 2) Summe nicht angegeben              | 7)   |
| 3) Letzte 6 Worte durchgestrichen     | 8)  |
| 4) Letzter Satz durchgestrichen       |   |
| 5) Letzte zwei Zeilen durchgestrichen |   |

Original - AH 49, 55-56 - Blatt 56<sup>r</sup> leer

26

1631 Oktober

A

LANDSCHREIBEREIRECHNUNG [DES LANDSCHREIBERS DER FREIEN AEMTER,  
NIKLAUS HOLDERMEYER]

"Consummatum est

Den 15. Wynmonat 1631. N[ota] Bene Jst anderstwo verzeichnet.

Es vergantet Heinrich K ü n d i g von Sarmenstorff dem Thoman M i c h e l l von Hillficken syn hus und hoff daselbsten um 32 gl. die er Jmme Kündigung nach by den 50 gl. bezalung Eigen und Erb uff verschinen pfingsten verfallen schulldig verbliben. Actum vor Gricht [des Amtes] zu Villmergen 25. September 1631. gab Melchior würt [W i r t h] Weybell Zu Villmergen an. <sup>1</sup> Landleuffer [der Freien Aemter] auch Zallt.

N[ota] Bene. soll geschriben und gsiglet Jmme [Kündig?] Zugstellt werden denn er bar uszallt 1 gl. 10 ss

Es versichert und schlecht uff, Jacob M e l l i n g e r der Weybel Zu Sarmenstorff, Barbara P u w r l e e m a n von Holderen [Holdern] us S. Michaels Amt Lucern Gebiets, syner Lieben Hussfrauen Zu Jme Jn die Husshaltung gebracht Vätter- und Mütterliches Erbgutt thutt Zesamen 870 gl.